

Willkommen Zukunft ?

Controlling & Qualitätsmanagement
- Partner für Spitzenleistungen -

Dr. Walter Schmidt

Jahrgang 1950, Dipl. Chemiker, Dr. oec.
verheiratet, 2 Kinder

selbständiger Berater für
angewandte strategie und kommunikation:

- Strategieentwicklung und -umsetzung
- Einführung Balanced Scorecard in Unternehmen
- Vorstand des Internationalen Controller Verein eV
- Lehrbeauftragter Universität Rostock

Hobbies: Schreiben, Musik, Philosophie



Dr. Walter Schmidt
ask Dr. Walter Schmidt
Schopenhauerstr. 93k, D 14129 Berlin
Fon +49 30 64 84 96 26
Fax +49 30 64 84 96 27
Mobil +49 163 318 40 11
walter @ ask-schmidt.de
www.ask-schmidt.de

Controlling & Qualitätsmanagement

1. Der Internationale Controller Verein
2. Vom historischen Denken zum 21. Jahrhundert
3. Gemeinsam Potenziale entwickeln
4. Fazit: Zwei Seiten einer Medaille

Internationaler Controller Verein eV

Gegründet 1975

- Netzwerk für den Erfahrungsaustausch von Controller-Praktikern mit ca. 6.000 Mitgliedern
- Derzeit 63 Arbeitskreise (regional bzw. fachspezifisch)
- Jährlich ein zentraler Controller Congress in München und 8 Regional- bzw. Branchen-Tagungen
- Controller eNews mit >11.000 Abonnenten
- Regelmäßige Veröffentlichung von Controller Magazin und Statements

mehr Informationen unter
www.controllerverein.com

Internationaler Controller Verein eV
Leutstettener Straße 2
D 82116 Gauting
Tel. +49-(0)89-89 31 34-20
Fax +49-(0)89-89 31 34-31
verein@controllerverein.de
www.controllerverein.com

➔ Internationale Ausdehnung des ICV-Netzwerks



bestehende
ICV-Arbeitskreise



geplante
ICV-Arbeitskreise

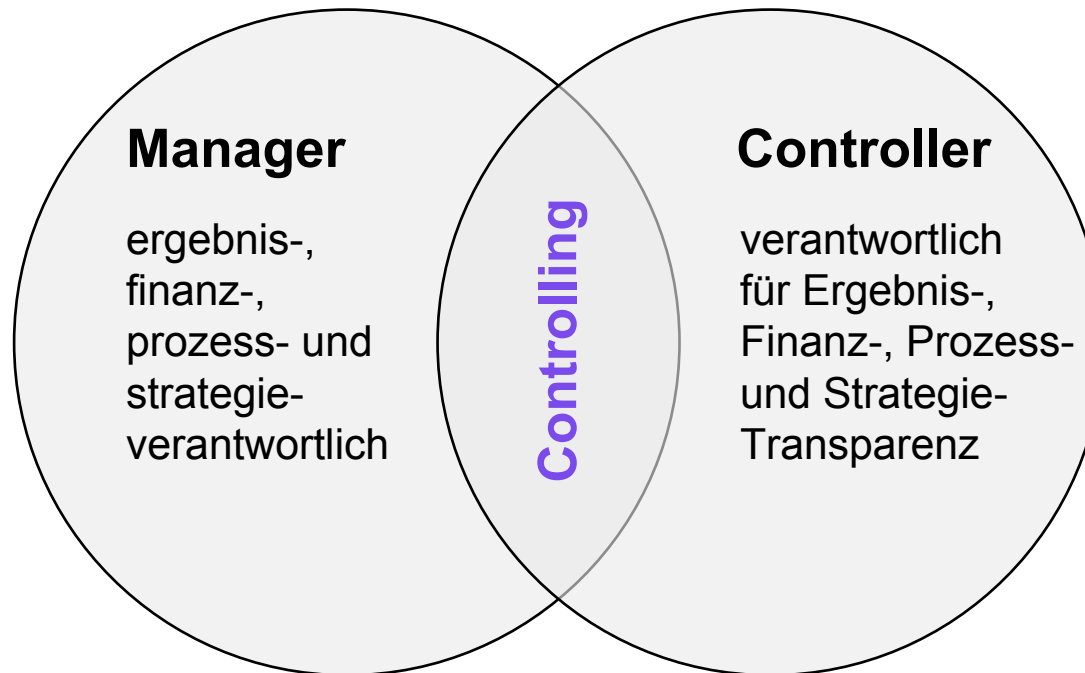


Mitgliedsorganisationen
der IGC
(IGC = International
Group of Controlling)

Wie sich Controller nicht gerne sehen



- ➔ **Controlling bedeutet Steuern oder Regeln zum praktischen Erreichen der vereinbarten Ziele**
 - **Controlling entsteht aus der Wechselwirkung von Controllerdienst und Management**
 - **Controller sind Sparringspartner des Managements**



Controlling & Qualitätsmanagement

1. Der Internationale Controller Verein
2. Vom historischen Denken zum 21. Jahrhundert
3. Gemeinsam Potenziale entwickeln
4. Fazit: Zwei Seiten einer Medaille

Historisches Denken

➔ Der Kaufmann strebt nach Gewinn

Pläne

Mio €	2006	2007	2008
Umsatz	10	12	15
Kosten	9	10,5	13
Gewinn	1	1,5	2

Ziele

- Geld verdienen
- Familientradition wahren
- Ethische Prinzipien leben
- Umsatz, Rendite, ...

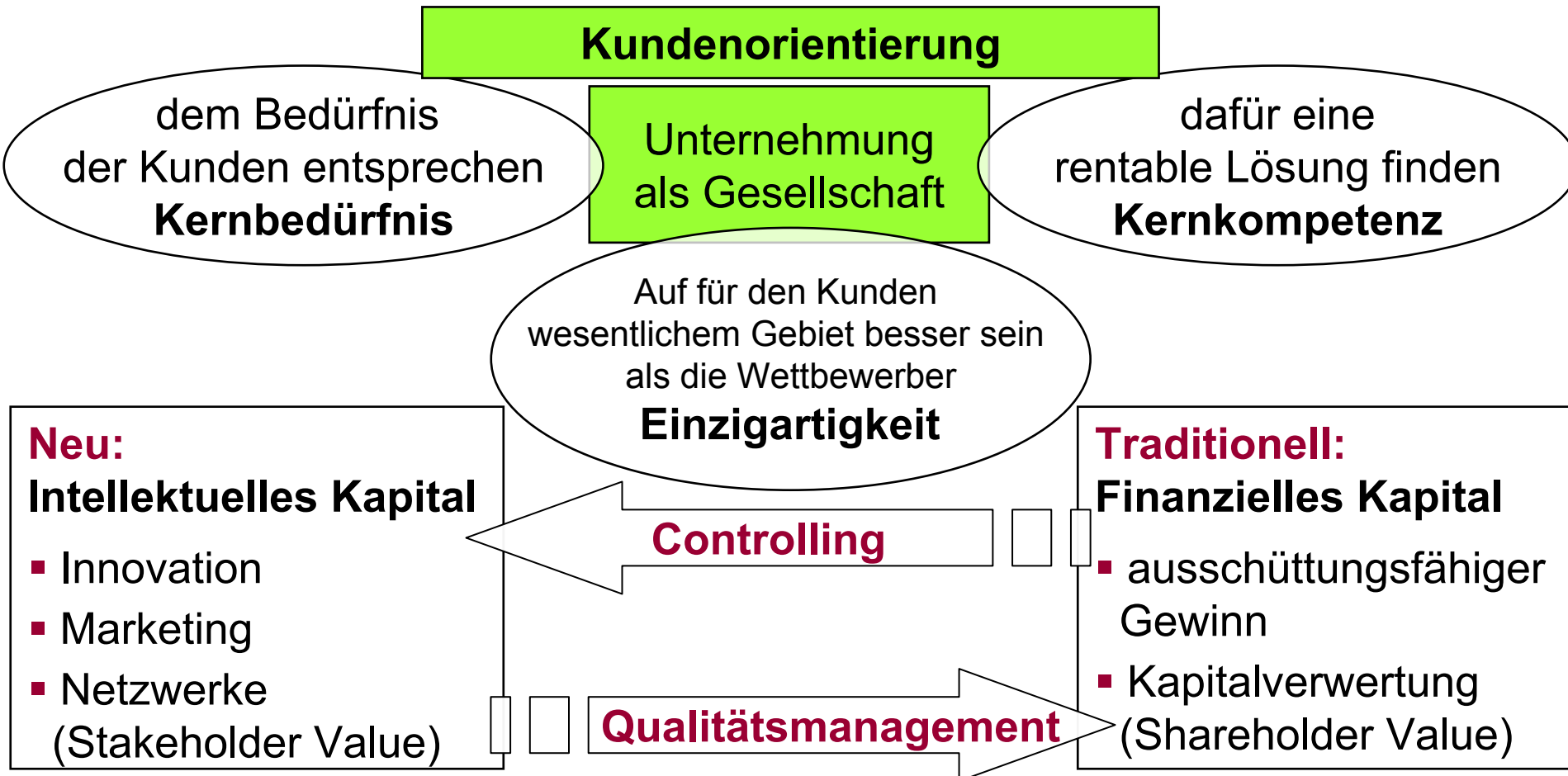
Basis: Qualität des ehrbaren Kaufmanns

- Glaubwürdigkeit
- Kreditwürdigkeit
- Nachhaltigkeit

Unternehmung
eines Kaufmanns

Wandel im 20. Jahrhundert

➔ Stakeholder Value vs. Shareholder Value

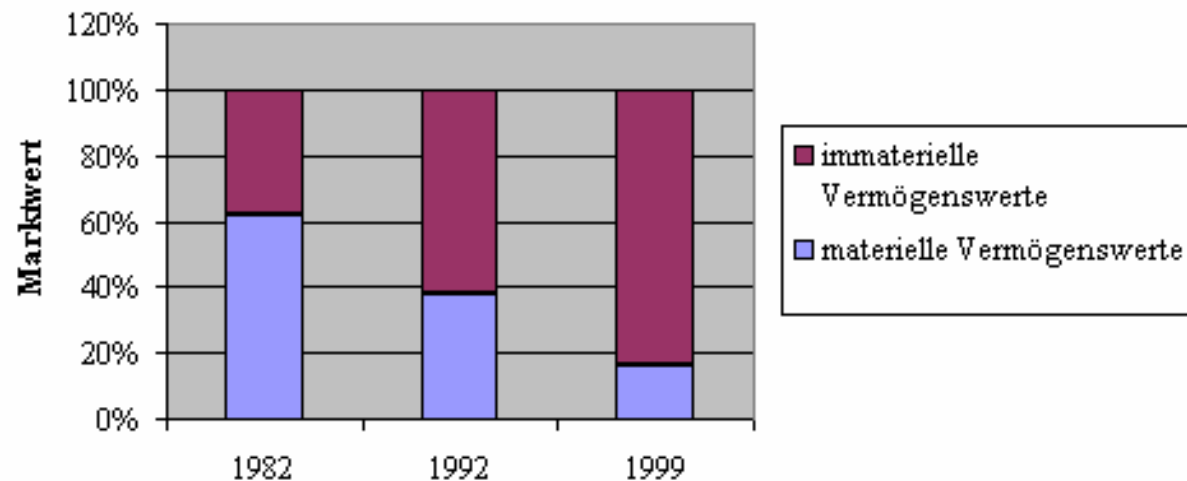


Wandel im 20. Jahrhundert

➔ Anteil Intellektuellen Kapitals am Firmenwert

Immaterielle
Werte
repräsentieren
das
Intellektuelle
Kapital

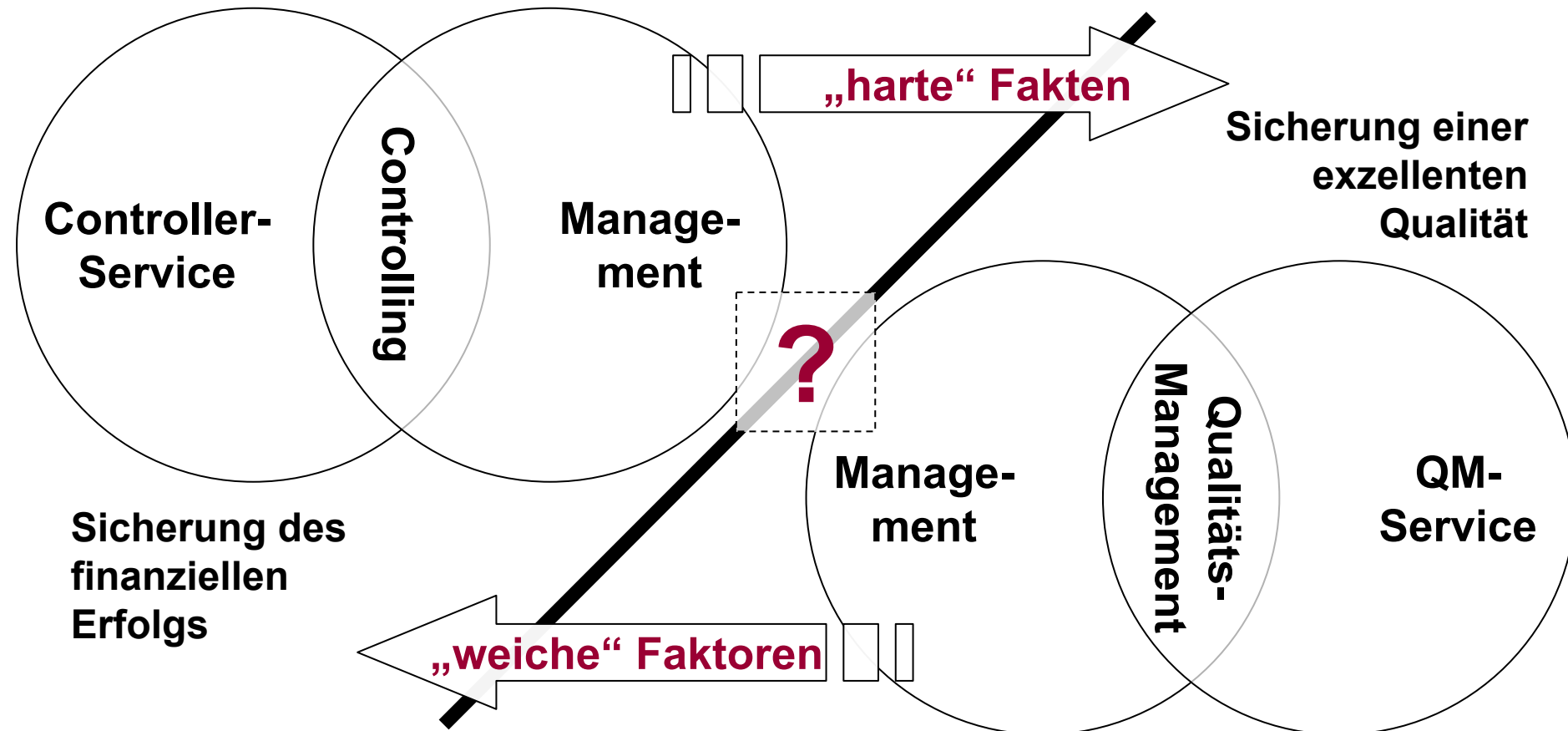
Anteil immaterieller Werte am Marktwert von US-
Unternehmen zwischen 1982 und 1999



Quelle: Jürgen H. Daum, Intangible Assets -
oder die Kunst, Mehrwert zu schaffen; Galileo Press GmbH, Bonn 2002

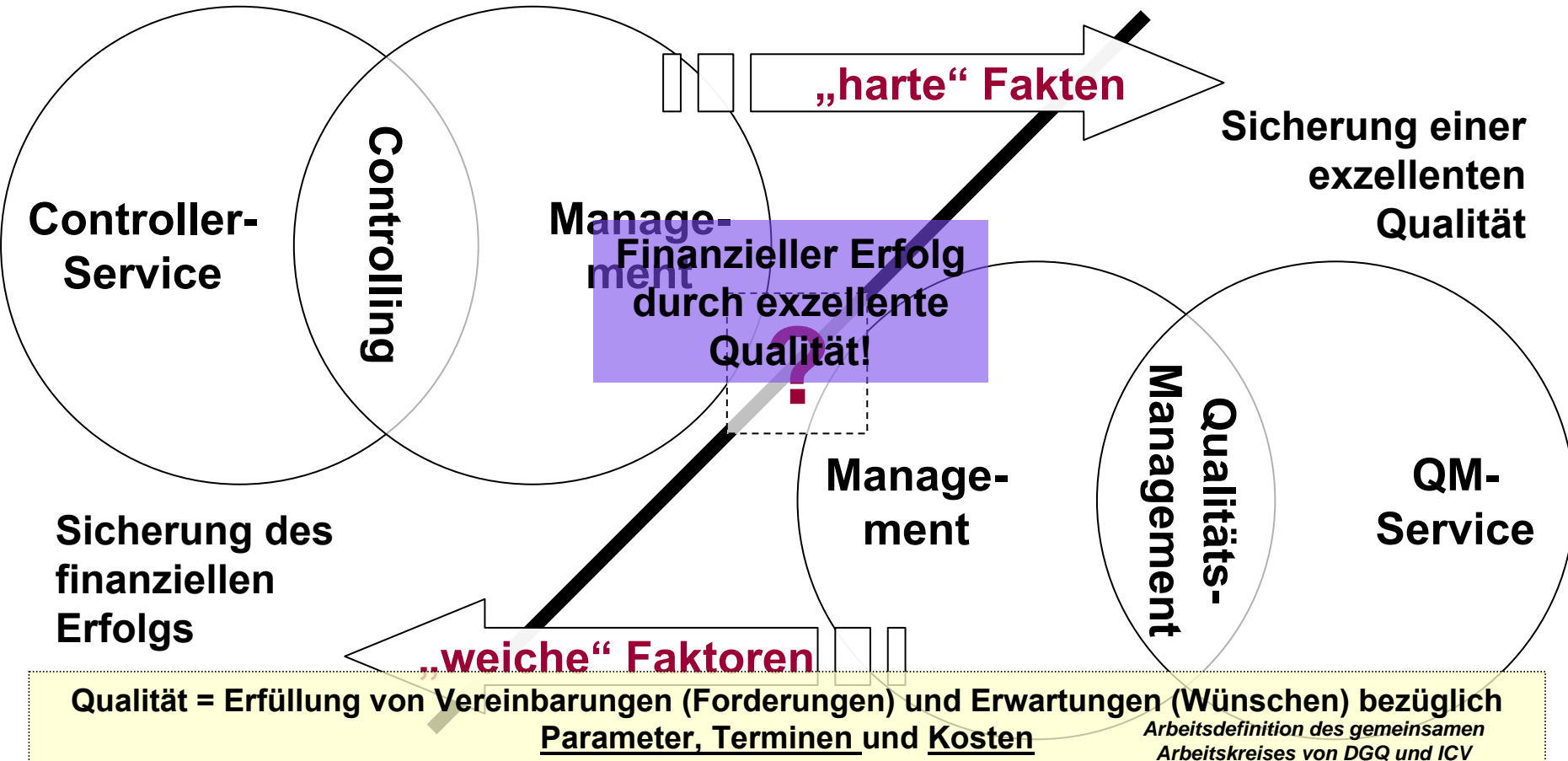
Getrennte Entwicklung

➔ Sind Controlling & Qualitätsmanagement wirklich so verschieden?



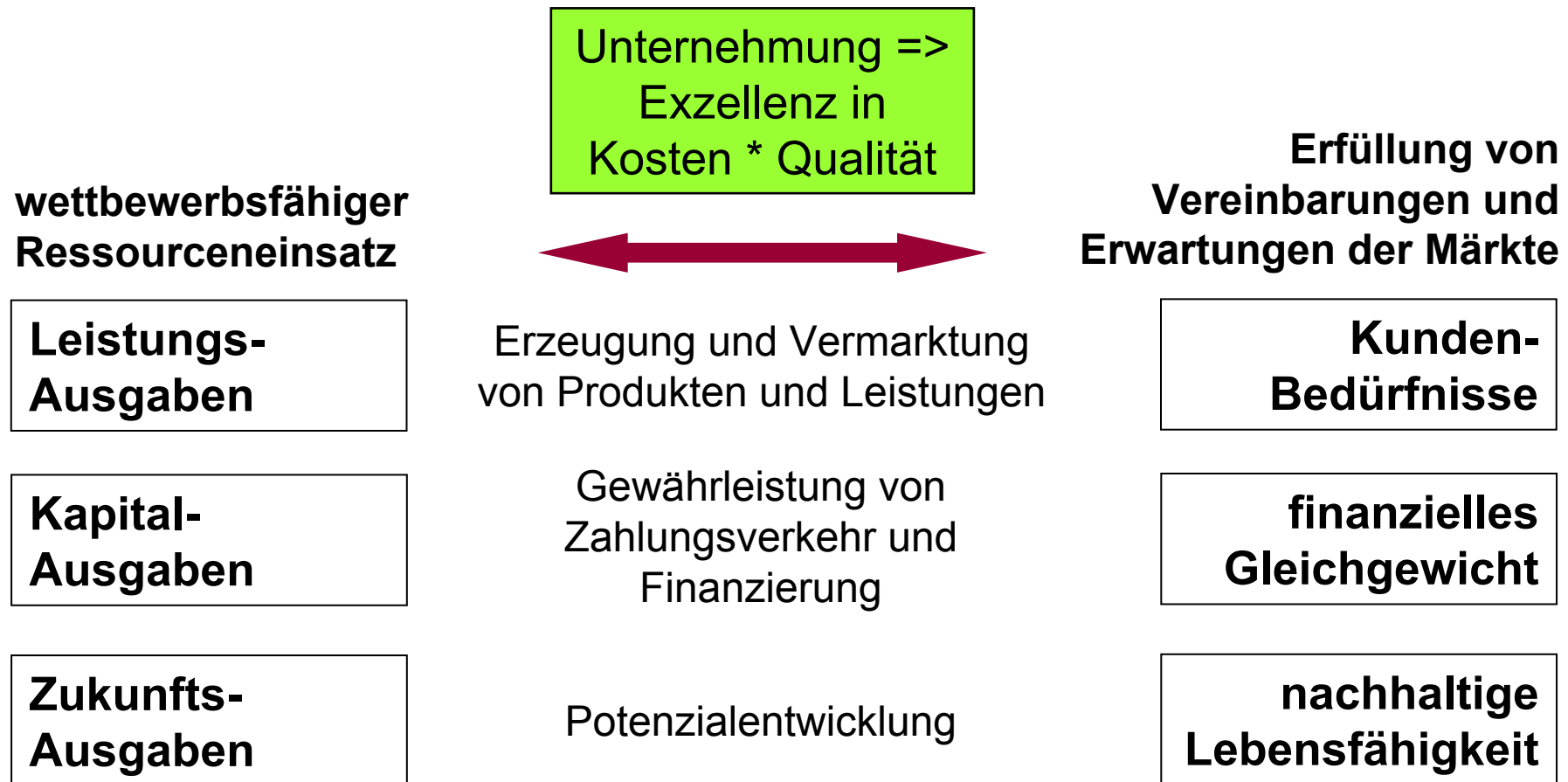
Getrennte Entwicklung ?

➔ Sollte es nicht so sein?



Herausforderungen im 21. Jahrhundert

➔ Globalisierung und Wissensgesellschaft

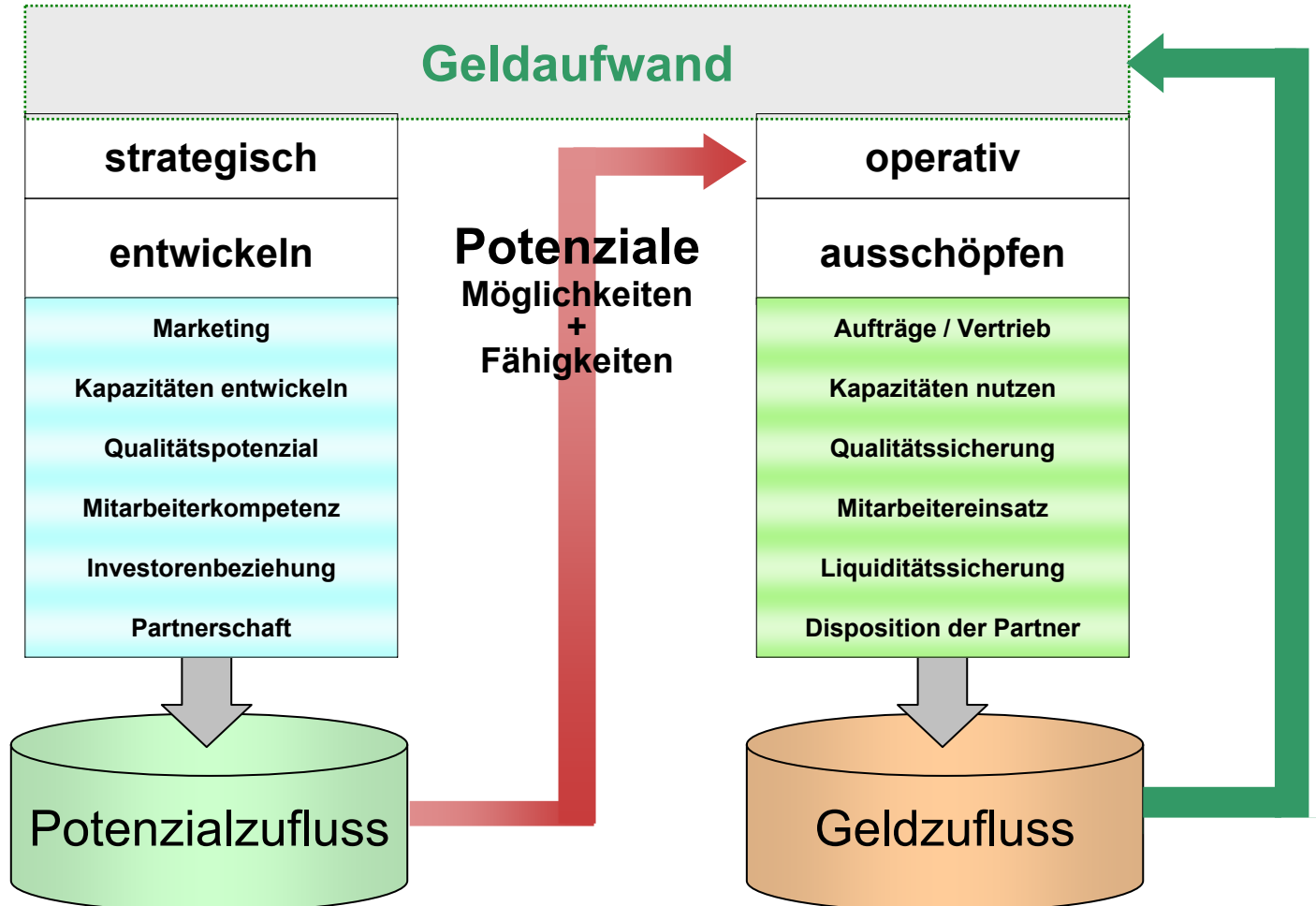


Controlling & Qualitätsmanagement

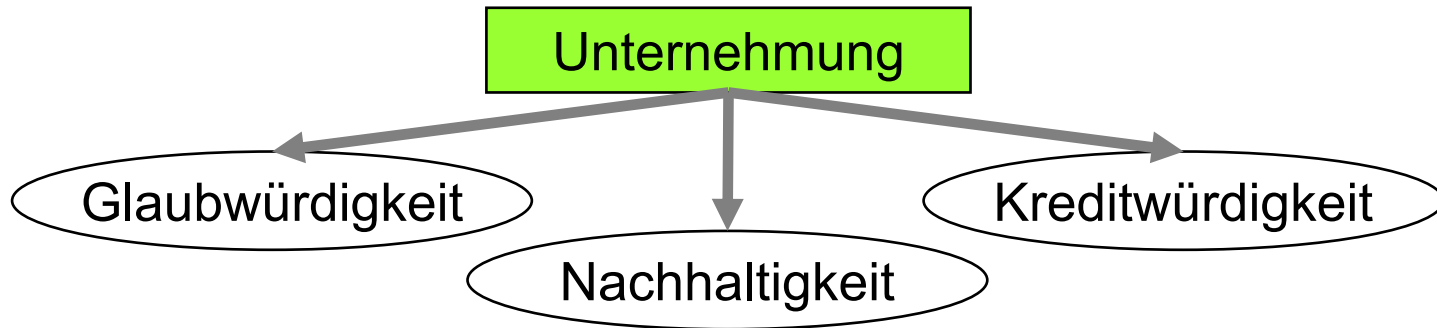
1. Der Internationale Controller Verein
2. Vom historischen Denken zum 21. Jahrhundert
- ▶ 3. Gemeinsam Potenziale entwickeln ◀
4. Fazit: Zwei Seiten einer Medaille

Herausforderungen im 21. Jahrhundert

➔ Potenziale entwickeln und nutzen



Der Potenzialentwicklung ein Ziel geben



Geschäftsmodell erarbeiten / präzisieren

Wer ist unser Kunde ?

dem Bedürfnis der Kunden entsprechen
Kernbedürfnis

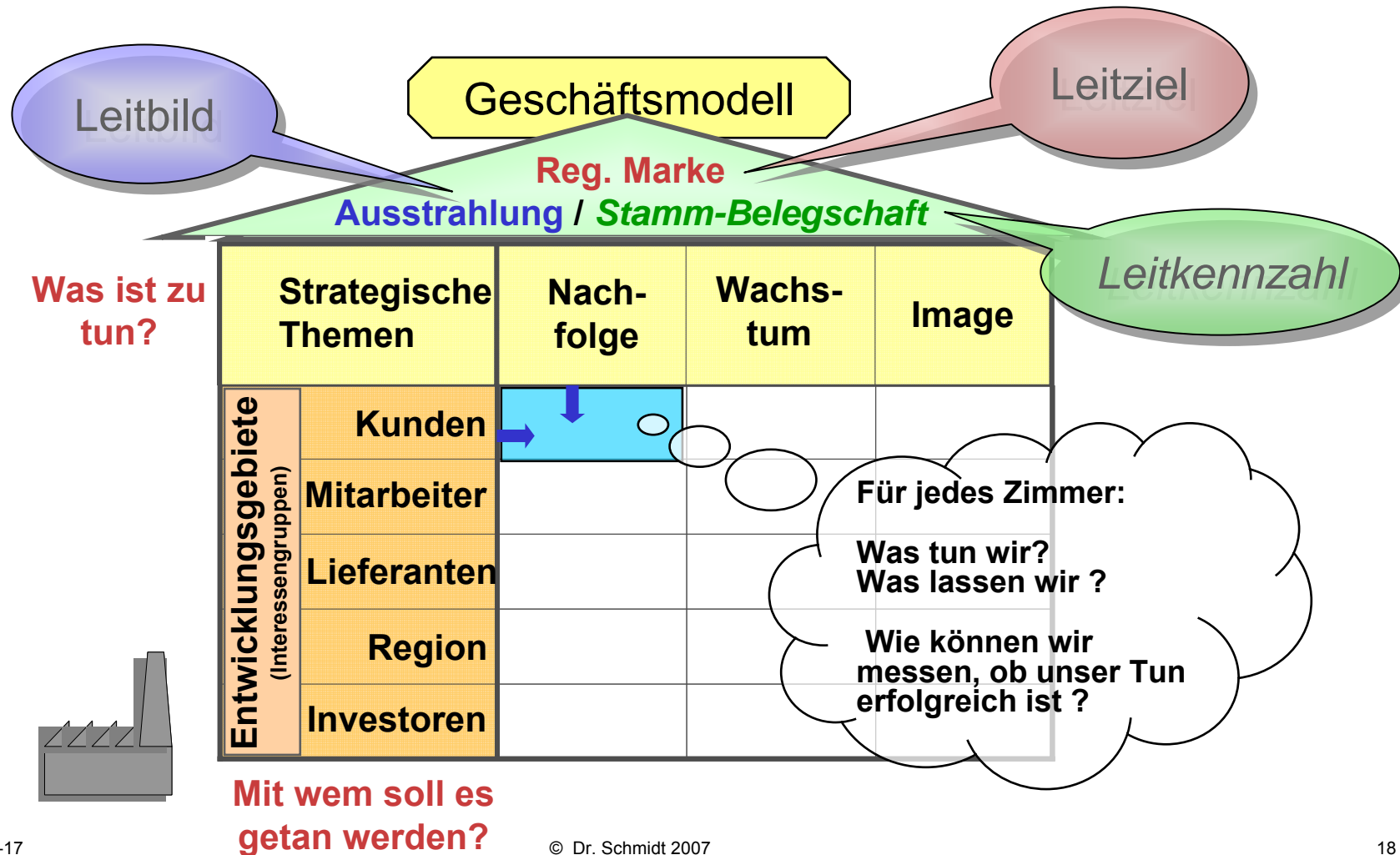
Auf für den Kunden wesentlichem Gebiet besser sein als die Wettbewerber
Einzigartigkeit

dafür eine rentable Lösung finden
Kernkompetenz

Umsatzpotenzial ?

Margen-Potenzial ?

einen gemeinsamen Handlungsrahmen schaffen ...



... und aktives Tun organisieren

- Ziele allein reichen nicht – wir müssen sie uns auch antun wollen
- Eindeutige Verantwortlichkeiten zuordnen
- Hilfreiche Rituale entwickeln
- Konsequentes Führungsverhalten trainieren
- Zeit als kritische Ressource wahrnehmen
 - Jeder Prozess bedarf ausreichender Zeit
 - Nur die wirksame Zeit zählt
 - Der Zeitpunkt ist genauso wichtig wie der Zeitraum

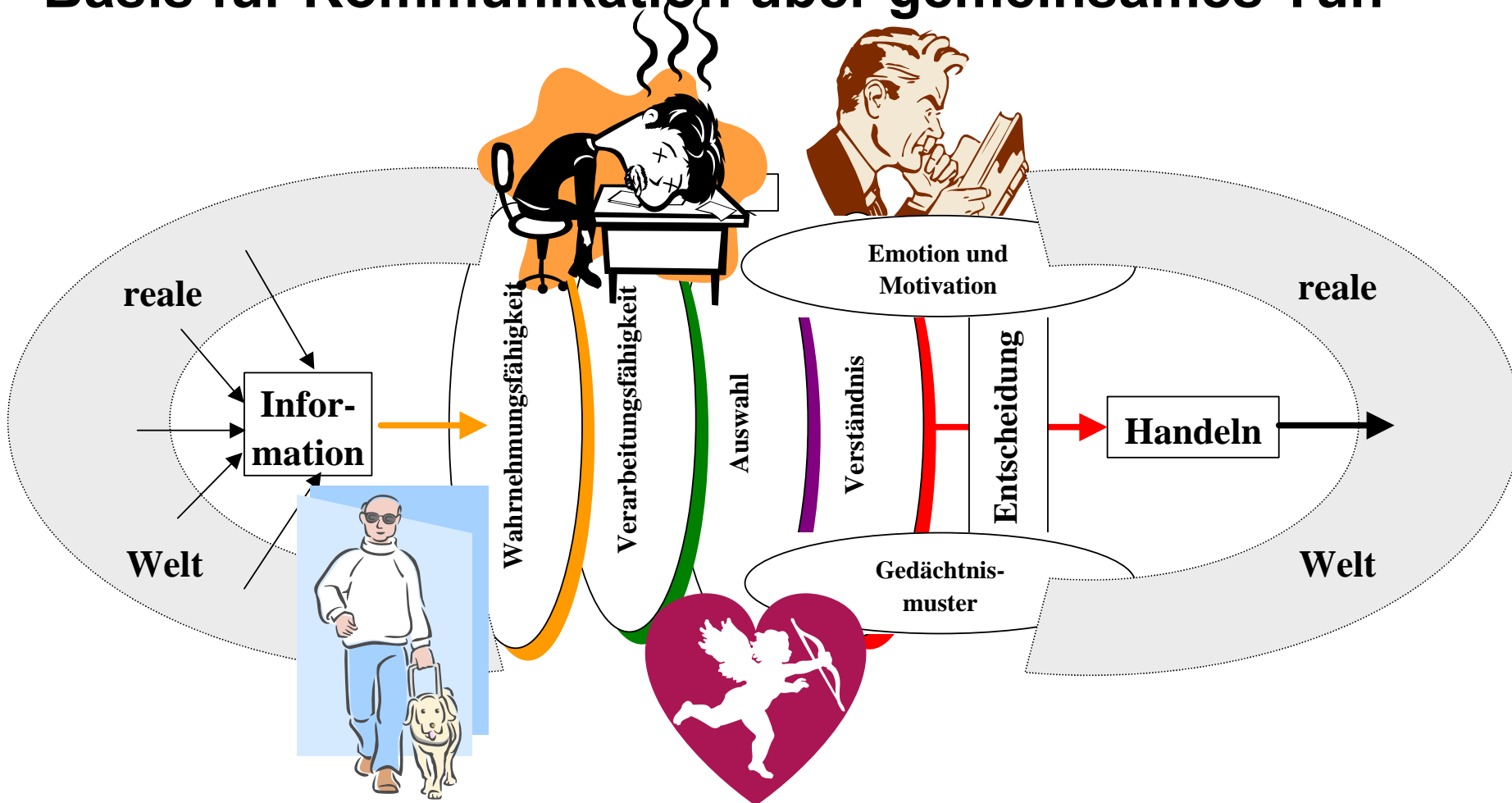
Wer Potenziale entwickeln will, muss die Entwicklung auch messen & dokumentieren

- Messen = Anlegen eines Maßstabs an eine Ereignis
- Kein Maßstab ist objektiv, sondern das Ergebnis von Konventionen
- Konventionen schaffen die Grundlage für gemeinsames Verständnis
- In diesem Sinne bilden Kennzahlen eine geeignete Ausgangsbasis für die Kommunikation und das gemeinsame Tun

Aber:

- Zu viele Zahlen behindern die Kommunikation (weniger ist mehr)

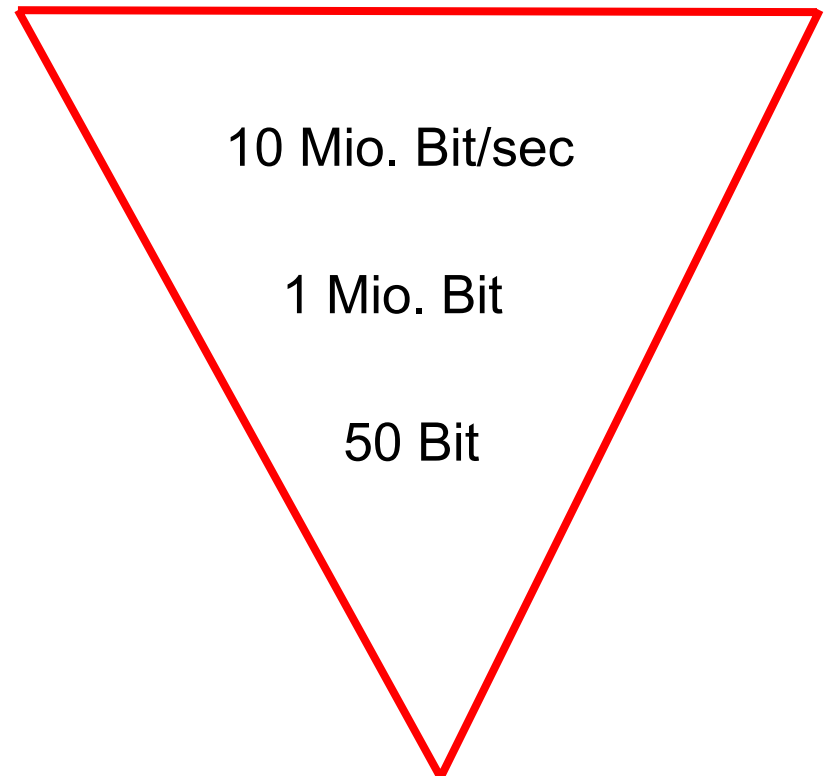
Kennzahlen sind nicht Abbild der Realität sondern Basis für Kommunikation über gemeinsames Tun



Wie effektiv unsere Filter wirken:

- in jeder Sekunde nehmen wir mit unseren Augen, Ohren, Haut, Mund und Nase Daten auf
- in jeder Sekunde verarbeiten wir mit unserem Nervensystem
- in jeder Sekunde nutzen wir für unser aktives Handeln

... und wir leben gut damit!



Konsequenz:

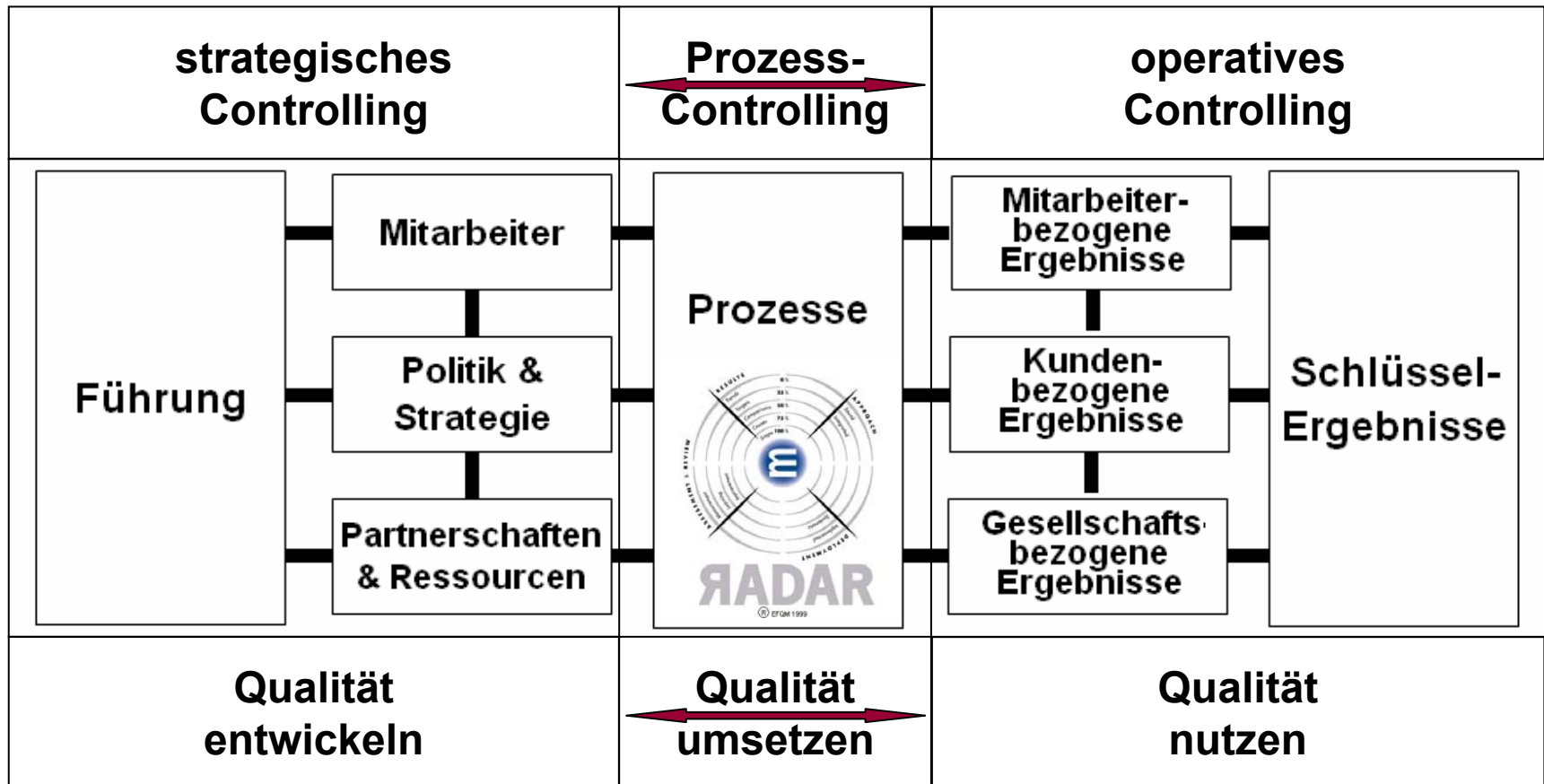
Kommunikation ist immer das, was beim Anderen ankommt.

Controlling & Qualitätsmanagement

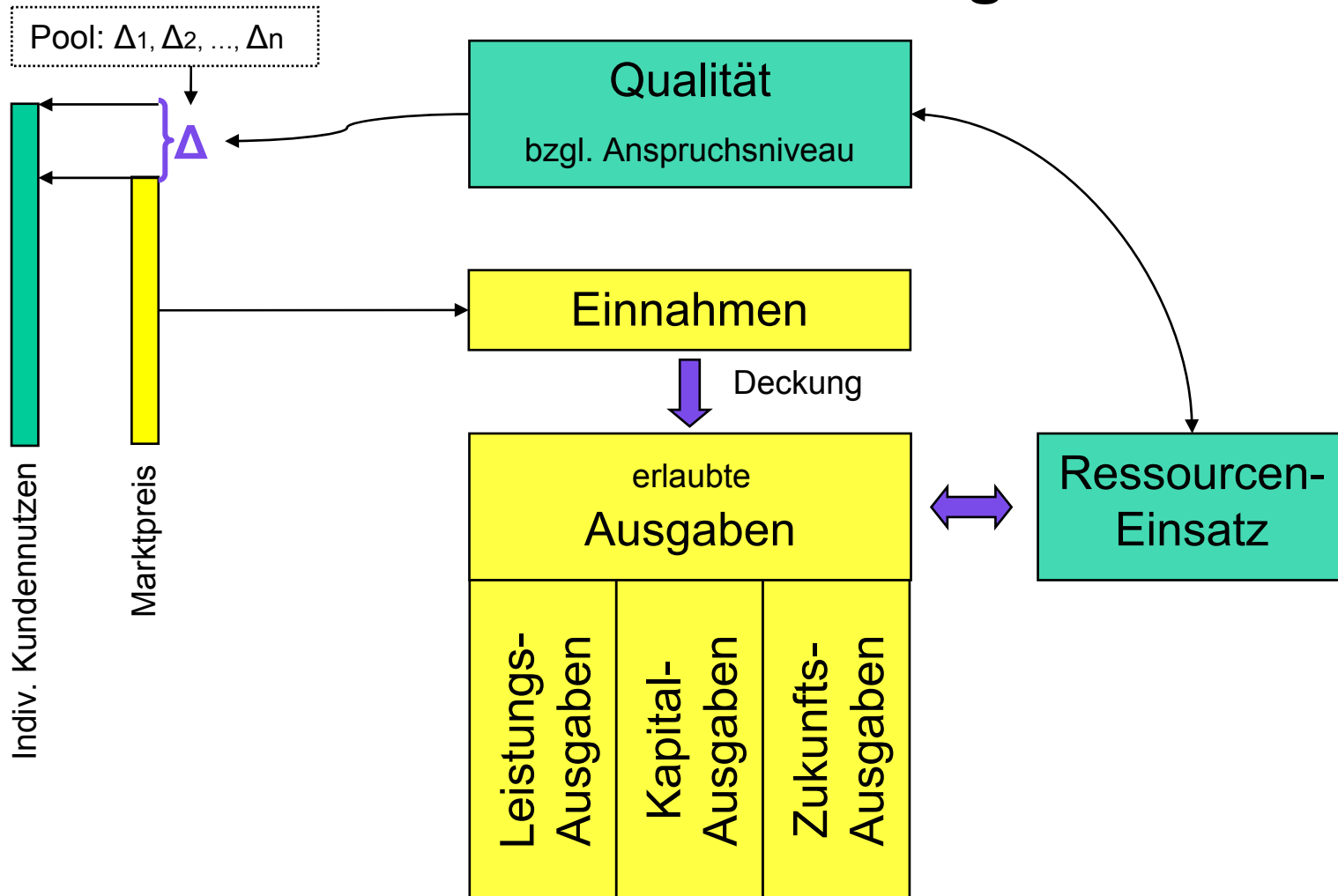
1. Der Internationale Controller Verein
2. Vom historischen Denken zum 21. Jahrhundert
3. Gemeinsam Potenziale entwickeln
- ▶ 4. Fazit: Zwei Seiten einer Medaille ◀

Fazit: Zwei Seiten einer Medaille

➔ deshalb eine gemeinsame Plattform entwickeln



Qualität und Kosten: Die Resultate einer Unternehmung



"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."

Erich Kästner

The background of the slide is a photograph of a suspension bridge, likely the Golden Gate Bridge, viewed from a low angle looking up at the towers and cables. The image is slightly blurred and has a blueish tint. The text 'Willkommen Zukunft' is overlaid in the center in a bold, red, sans-serif font.

Willkommen Zukunft